

## **EU-Ausschreibung über die Erneuerung der FW-Haupttransportleitung zwischen der Netzstation in Lauterborn und dem Energiewerk (BA3)**

**Vergabe-Nr.: EA-2026-000304**

-

### **Teilnahmeantrag**

#### **Vorwort**

Im Rahmen dieser EU-Ausschreibung beabsichtigt die Energienetze Offenbach GmbH (ENO) die Vergabe der Rohrleitungsbauleistungen inkl. Tiefbau sowie Materiallieferung für den 3. Bauabschnitt der Haupttransportleitung zwischen Lauterborn und dem Energiewerk der Energieversorgung Offenbach AG (EVO).

Das Teilprojekt TP3 zur Netzanpassung umfasst den Neubau einer Fernwärmehaupttransportleitung zwischen dem Energiewerk in der Dietzenbacher Straße und der Netzstation Lauterborn in Offenbach. Im Zuge der Maßnahme werden verschiedene Querungen, unter anderem einer Autobahn sowie eines Gewässers, technisch anspruchsvoll umgesetzt. Die Verlegung der Leitung erfolgt überwiegend im Graben, in Teilbereichen sind aufgrund eingeschränkter Platzverhältnisse alternative Verlegearten (dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen) erforderlich. Zusätzlich werden Anpassungen an der bestehenden Infrastruktur vorgenommen, insbesondere die Umverlegung einer Wasserversorgungsleitung einschließlich der Anbindung mehrerer Hausanschlüsse. Entlang der gesamten Trasse wird außerdem begleitend ein Leerrohr mitverlegt. Insgesamt dient das Projekt der Erweiterung und Anpassung des Fernwärmenetzes unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten.

Die Leistungen werden im Rahmen eines zweistufigen Ausschreibungsverfahrens, in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, veröffentlicht. Der 1. Teil dieses Ausschreibungsverfahrens betrifft den Teilnahmewettbewerb, in dem die Eignung des Bewerbers nachgewiesen werden muss. Hierzu ist der nachfolgende Teilnahmeantrag einschließlich Fragebogen und Eigenerklärungen auszufüllen und dem Namen des Erklärenden zu versehen und gemeinsam mit den geforderten Nachweisen sowie den unterschriebenen Dokumenten MVV-Business-Code of Conduct, Verpflichtungserklärung für AEntG und MiLoG sowie der ENO ISMS Sicherheitsrichtlinie für Fremddienstleister über die DTVP-Plattform einzureichen.

Soweit in diesen Vergabeunterlagen bestimmte Zertifikate oder Bescheinigungen (z.B. nach DIN-/EN-/ISO-Normen) als Eignungsnachweise gefordert werden, werden auch gleichwertige Bescheinigungen anderer Konformitätsbewertungsstellen bzw. andere geeignete gleichwertige Nachweise zugelassen, sofern der Bieter die Gleichwertigkeit im Hinblick auf die geforderten Anforderungen nachweist.

**Folgende Dokumente sind ausgefüllt und unterzeichnet zurückzusenden:**

- **05\_MVV-Business-Code of Conduct**
- **06\_ENO ISMS Sicherheitsrichtlinie für Fremddienstleister**
- **07\_Verpflchtungserklärung für AEntG und MiLoG**

**Folgendes Dokument ist ausgefüllt und mit dem Namen des Erklärenden versehen einzureichen:**

- **01\_Teilnahmeantrag**
- **02\_Referenzbogen**

**Folgende Dokumente sind bei Bedarf ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen:**

- **10\_Erklärung zum Nachunternehmereinsatz**
- **11\_Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung**
- **12\_Bewerbergemeinschaftserklärung**

Bei dem geplanten Einsatz von Nachunternehmern wird der Auftraggeber von dem Bieter **folgende Unterlagen auf gesondertes Verlangen anfordern:**

- **05\_MVV-Business-Code of Conduct**
- **06\_ENO ISMS Sicherheitsrichtlinie für Fremddienstleister**
- **07\_Verpflchtungserklärung für AEntG und MiLoG**
- **Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022**

Soweit der Bewerber Nachunternehmer zum Zwecke der Eignungsleihe einsetzt, ist mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Nachunternehmerverpflichtungserklärung und Nachunternehmererklärung einzureichen. Eine geforderte Zertifizierung kann entweder vom Bewerber selbst oder von einem im Wege der Eignungsleihe eingebundenen Nachunternehmer nachgewiesen werden, der die hiervon erfassten Leistungen ausführt. Nimmt der Bewerber eine Eignungsleihe in Anspruch, sind mit dem Teilnahmeantrag eine Nachunternehmererklärung sowie eine Nachunternehmerverpflichtungserklärung vorzulegen.

Im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft ist eine ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Zum 2. Teil des Ausschreibungsverfahrens, nämlich die Angebotsphase, werden nur Bewerber zugelassen, die ihre Eignung im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen und eine Vertraulichkeitserklärung ausgefüllt und unterschrieben haben.

Bitte füllen Sie den Teilnahmeantrag einschließlich des Fragenkatalogs und den Eigenerklärungen sowie die Vertraulichkeitserklärung in den nachfolgenden Unterlagen aus. Die Kriterien der Bewertung zu den gemachten Angaben sind ebenfalls in den Unterlagen enthalten.

Bitte senden Sie uns Ihr Angebot erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe, welche erst im Anschluss an die Feststellung Ihrer Eignung nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbs erfolgt, zu.

Vielen Dank.

## Unterlagen zum Teilnahmeantrag

Im Nachgang finden Sie die nachfolgend unter Punkt **I.** bis **III.** genannten und zur Teilnahme am Wettbewerb erforderlichen Unterlagen. Wir bitten Sie die Unterlagen vollständig auszufüllen und auf der letzten Seite durch die Angabe mit Namen des Erklärenden zu bestätigen.

- I. Fragenkatalog**
- II. Eigenerklärungen**
- III. Eigenerklärung Russland**
- IV. Bewertungskatalog**

**Alle Ihre Angaben für diesen Fragenkatalog werden absolut vertraulich behandelt.**

Die Fragen, den vollständig ausgefüllten Fragenkatalog sowie sämtliche, aufgrund der Fragen zusätzlich erforderlichen Unterlagen gemäß Nummerierung des Fragenkatalogs bitten wir sie zusammenzustellen und elektronisch einzureichen.

**Wir weisen explizit darauf hin, dass die Übermittlung der Unterlagen für den Teilnahmeantrag ausschließlich auf dem elektronischen Wege über das deutsche Vergabeportal ([www.dtv.de](http://www.dtv.de)) erfolgen muss.**

**Fragen zum Teilnahmeantrag und zur Ausschreibung, sind auch nur über das deutsche Vergabeportal ([www.dtv.de](http://www.dtv.de)), bis 07.08.2026, zu stellen.**

## I. Fragenkatalog

### a. Hinweis zum Fragenkatalog

**Alle Ihre Angaben für diesen Fragenkatalog werden absolut vertraulich behandelt.**

- Angaben, die Sie auf nachfolgenden Seiten nicht aufnehmen können, fügen Sie bitte als gekennzeichnete Anlage auf einer separaten Unterlage bei.
- Falls sich zu den von Ihnen gemachten Angaben bis zu einem Angebotszuschlag wesentliche Änderungen ergeben, sind Sie verpflichtet, diese der ENO GmbH unverzüglich mitzuteilen.
- Die Kosten für die Bewerbung werden nicht erstattet.
- Wir weisen die Bieter darauf hin, schon in Ihrem eigenen Interesse, alle Fragen vollständig und wahrheitsgemäß zu beantworten. Falsche Angaben können zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.

Bei den zur Verfügung gestellten Informationen handelt es sich um vertrauliche Dokumente, die weder dupliziert noch in irgendeiner Form auch inhaltlich an Dritte weitergegeben werden dürfen. Sämtliche Inhalte nebst den erforderlichen Aufklärungsinformationen zur Erstellung des Teilnahmeantrags sind vertraulich zu behandeln.

**Die maskuline Form gilt geschlechtsneutral für männliche und weibliche Teilnehmer.**

#### **Der Fragenkatalog ist folgendermaßen aufgebaut:**

Im **Fragenteil I** sind allgemeine Angaben zum Unternehmen zu machen.

Im **Fragenteil II** sind Angaben zur Eignung des Unternehmens zu machen. Anhand der Fragestellungen sind die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen.

## b. Abfrage zu der Teilnahme je Los

Bitte kreuzen Sie nachfolgend das Los/die Lose an, für welches/welche Sie an der EU-Ausschreibung teilnehmen möchten:

Los	1	2
Teilnahme		

### (1) Fragenteil I – Allgemeine Angaben zum Unternehmen

#### 1. Anschrift

Name/Firma : \_\_\_\_\_

Straße : \_\_\_\_\_

Postfach : \_\_\_\_\_

Postleitzahl : \_\_\_\_\_

Ort : \_\_\_\_\_

Land : \_\_\_\_\_

Telefonnummer : \_\_\_\_\_

E-Mail : \_\_\_\_\_

Homepage : \_\_\_\_\_

#### 2. Namen des/der Vertretungsberechtigten

Name : \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

**3. Eigentümer Ihres Unternehmens (Nennung aller Eigentümer, die in Besitz von mehr als 24,9 % der Anteile an der Gesellschaft sind):**

Name	Anteil in %

**4. Muttergesellschaften, falls vorhanden:**

Name/Anschrift	Deren Anteil in %

**5. Mitgliedschaft in Unternehmens-/Fachverbänden:**

Name : \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

**6. Vorhandene Umweltzertifikate/Sicherheitsanforderungen und Nachhaltigkeitszertifizierungen:**

Name : \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

**7. Seit wann existiert Ihr Unternehmen?**

Jahr der Existenzgründung:	
----------------------------	--

## **8. Abfrage zum Carbon Footprint**

Bitte füllen Sie hierfür die beigelegte Anlage 08\_CO2\_Footprint aus und legen diese Ihrem Teilnahmeunterlagen bei.

## (2) Fragenteil II –Angaben zur Eignung des Unternehmens

### **Angaben und Fragen zu Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1. Eigenerklärung des Bieters, dass ein Existenznachweis Ihres Unternehmens, wie z. B. die Eintragung in dem Berufs- oder Handelsregister des jeweiligen Herkunftslandes, vorliegt.
2. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.
3. Bestätigung durch Unterzeichnung, dass der Bieter den in der Anlage beigefügten MVV Business Code of Conduct zur Kenntnis genommen hat und diesem zustimmt.
4. Bestätigung durch Unterzeichnung, dass der Bieter der in der Anlage beigefügten ENO ISMS Sicherheitsrichtlinie für Fremddienstleister zustimmt.
5. Bestätigung durch Unterzeichnung, dass der Bieter der in der Anlage beigefügten Verpflichtungserklärung zum Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG) zustimmt.
6. Eigenerklärung, dass der Bieter oder dessen Rechtsvorgänger nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 Euro belegt wurden, die mit Angabe des Erklärenden bestätigt wird.
7. Gegebenenfalls: Bestätigung durch Unterzeichnung, dass der Bieter eine ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung abgibt.
8. Gegebenenfalls: Bestätigung durch Unterzeichnung, falls der Bieter beabsichtigt für zu benennende Teilleistungen Nachunternehmer einzusetzen.

**Fragen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit**

**9. Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen**

Bitte tragen Sie die jeweilige Durchschnittszahlen je Kalenderjahr in die Tabelle ein.

	2023	2024	2025
Anzahl Gesamtmitarbeiter			
Davon Anzahl gewerbliche Mitarbeiter			

**10. Eigenerklärung, dass der Bieter nach Zuschlagserteilung und vor Aufnahme der Leistungserbringung folgende Versicherungen abschließt und deren Bestehen durch Vorlage der Versicherungsscheine nachweist:**

Haftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens € 3 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens € 2 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden je Schaden und 2-fach maximiert pro Jahr.

Der Versicherungsschutz muss bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche bestehen oder zumindest Haftpflichtrisiken im Zusammenhang mit Nacherfüllungsleistungen abdecken.

**11. Eigenerklärung zum Umsatz (Werte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre**  
Bitte tragen Sie die Werte in die Tabelle ein. Der Bieter erklärt sich damit ferner bereit, im Zuge des Prüfverfahrens der ENO GmbH nach besonderer Anforderung die Einsicht in ergänzende Unterlagen (Geschäftsberichte, Bilanzen und Jahresabschlüsse) zu gestatten.

Umsatz in EURO je Geschäftsjahr (jeweils Gesamtwerte des Unternehmens)		
Vorvorletztes Geschäftsjahr	Vorletztes Geschäftsjahr	Letztes Geschäftsjahr

### **Fragen zur technischen/ fachlichen Leistungsfähigkeit**

Bitte beantworten Sie **alle** nachfolgenden Fragen. Die genannten Nachweise/Zertifikate (oder vergleichbare nationale Nachweise) sind in gültiger Form und in Kopie mit der Bewerbung zwecks Eignungsprüfung einzureichen. Bei negativer Antwort, nicht eingereichten Nachweisen oder unzureichenden Aussagen bzw. Antworten kann Ausschluss drohen!

**12.** Eigenerklärung, dass der Bieter in der Lage ist, die Auftragsabwicklung verhandlungssicher in Wort und Schrift in deutscher Sprache durchführen zu können.

**13.** Bestätigung durch Nachweis, dass der Bieter ein Zertifikat über die Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN ISO 9001 oder vergleichbar besitzt.

**14.** Bestätigung durch Nachweis, dass der Bieter ein Zertifikat über ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, ein Umweltmanagementsystem nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS) oder vergleichbar besitzt.

### **Fragen zu LOS 1 Tief- und Rohrbau**

**15.** Eigenerklärung von mindestens 3 Referenzen des Bieters aus den Jahren 2016-2026 mit realisierten Projekten, vergleichbar mit den in dieser Ausschreibung angefragten Leistungen, d.h. FW-Großrohrverlegungen und insbesondere Bundesautobahnpressungen oder Vergleichbares.

Jede der nachfolgenden Besonderheiten muss dabei mindestens einmal in den eingereichten Referenzen vorhanden sein, es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine Besonderheit abdeckt. Zudem ist es notwendig, dass jede Referenz mindestens eine der nachfolgenden Besonderheiten enthält:

- Investitionssumme größer 1.000.000,00 EUR netto
- Projektrelevante Ausschreibungsleistungen unter Einbindung von mindestens 2 verschiedenen Losen bzw. ausführenden Gewerken der folgenden Themenfelder: Tief- und Rohrleitungsbau, Kunststoffmantelrohrbereitstellung und Kunststoffmantelrohrmontage.
- Trassenbau mittels grabenloser Verlegung in min DN700 Schutzrohr
- Trassenbau min. in DN400KMR

Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen:

- Kurze Projektbeschreibung mit Angabe der einschlägigen Besonderheiten, (im Falle von FW-Großrohrverlegungen und Bundesautobahnpressungen oder Vergleichbares sind Angaben zu Nennweite, Länge, die eingesetzte verantwortliche Fachaufsicht in

den einzelnen Projekten, eingesetztes System und Ort der Leistungserbringung zu machen)

- Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber,
- Zeitraum der erbrachten Leistungen,
- Angabe zur Größe des Bauvorhabens im Projektvolumen (Investitionssumme) in EUR netto,
- Umfang der erbrachten Leistungen

**16.** Eigenerklärung des Bieters, dass Ihr Unternehmen die folgenden vollständigen Zertifizierungen besitzt (Zertifikate müssen spätestens zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung vorliegen):

- W2 – pe -ge gemäß DVGW GW 301
- FW1 - st gemäß AGFW 601
- Gültige Schulung nach DVGW GW 129 (H) der eingesetzten Erdbaumaschinenführer
- Mindestanforderungen für Bauunternehmen im Leitungstiefbau nach DVGW GW 381 (A)
- Microtunneling-Fachaufsicht gemäß DVGW GW 329

**17.** Eigenerklärung, dass das eingesetzte aufsichtführende Personal der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist und sich einwandfrei mit den Ansprechpartnern des Auftraggebers artikulieren kann. D.h. sie sind in der Lage Alltagskommunikation zu betreiben, können Sachverhalte um das Aufgabengebiet vollständig und verständlich erklären und alle diesbezüglichen Fragen eigenständig beantworten.

**18.** Bestätigung durch Nachweis über die dem Unternehmen für die Ausführung der vergebenen Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung (Übersicht über die vorhandenen Maschinen und Fuhrpark für Rohr- und Tiefbau).

**19.** Eigenerklärung zum Umsatz für vergleichbare Leistungen nach dieser Ausschreibung (Werte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre). Bitte tragen Sie die Werte in die Tabelle ein.

Umsatz in EURO je Geschäftsjahr (jeweils Gesamtwerte des Unternehmens)		
Vorvorletztes Geschäftsjahr	Vorletztes Geschäftsjahr	Letztes Geschäftsjahr

### **Fragen zu LOS 2 KMR-System**

**20.** Eigenerklärung von mindestens 3 Referenzen des Bieters aus den Jahren 2016-2026 mit realisierten Projekten, vergleichbar mit den in dieser Ausschreibung angefragten Lieferung und Leistungen.

Jede der nachfolgenden Besonderheiten muss dabei mindestens einmal in den eingereichten Referenzen vorhanden sein, es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine Besonderheit abdeckt. Zudem ist es notwendig, dass jede Referenz mindestens eine der nachfolgenden Besonderheiten enthält:

- Investitionssumme größer 1.000.000,00 EUR netto
- Projektrelevante Ausschreibungsleistungen mindestens eines der Themenfelder: Kunststoffmantelrohrbereitstellung und Kunststoffmantelrohrmontage.

Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen:

- Kurze Projektbeschreibung mit Angabe der einschlägigen Besonderheiten,
- Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten,
- Zeitraum der erbrachten Leistungen,
- Angabe zur Größe des Bauvorhabens im Projektvolumen (Investitionssumme) in EUR netto
- Umfang der erbrachten Leistungen

**21.** Bestätigung durch Nachweis, dass Ihr Unternehmen die folgenden vollständigen Zertifizierungen besitzt:

- Prüfzeugnis für gerade KMR nach EN 253 und zusätzlich die Maßhaltigkeit nach FW 401 sowie Anforderungen an die PUR-Hartschaumdämmung gem. EN 489
- Prüfzeugnis für Fertig-T-Stücke und Fertig-Bogen nach EN 448 und zusätzlich die Maßhaltigkeit nach FW401
- Prüfzeugnis für Erdbauarmaturen nach EN 488 und zusätzlich die Maßhaltigkeit nach FW 401
- Prüfzeugnis für Muffen nach EN 489 und zusätzlich die Maßhaltigkeit nach FW 401
- Zertifizierung nach FW 603, FW 605 und DVS2212-4

**22.** Bestätigung durch Nachweis, dass der Bieter über die Zertifizierung „Schweißtechnische Qualitätsanforderungen“ nach DIN EN ISO 3834-2 verfügt.

**WICHTIG:**

Der Bewerber muss selbst über die Zertifizierung nach DIN EN ISO 3834-2 „Schweißtechnische Qualitätsanforderungen“ verfügen. Ein Nachweis dieser Zertifizierung im Wege der Eigenschaftsleihe durch andere Unternehmen (einschließlich Nachunternehmern oder konzernverbundenen Unternehmen) ist ausgeschlossen. Der Einsatz von Nachunternehmern für andere Leistungsteile bleibt zulässig. Die zertifizierungspflichtigen Leistungen nach DIN EN ISO 3834-2 „Schweißtechnische Qualitätsanforderungen“ sind jedoch von dem die Zertifizierung innehabenden Bewerber selbst auszuführen.

**23.** Eigenerklärung zum Umsatz für vergleichbare Leistungen nach dieser Ausschreibung (Werte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre). Bitte tragen Sie die Werte in die Tabelle ein.

Umsatz in EURO je Geschäftsjahr (jeweils Gesamtwerte des Unternehmens)		
Vorvorletztes Geschäftsjahr	Vorletztes Geschäftsjahr	Letztes Geschäftsjahr

## II. Eigenerklärungen

(von allen Bewerbern, allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag Vertretenen auch für diese) und bestätige diese durch Angabe meines/unserer Namens/Namen:

1. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass eine Eintragung meines/unseres Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister des jeweiligen Herkunftslandes vorliegt.
2. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir nicht rechtskräftig wegen Verstoß gegen eine der in § 123 GWB und § 124 GWB aufgeführten Vorschriften verurteilt wurden bzw. keine dort genannten Umstände vorliegen.
3. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir oder mein/unser Rechtsvorgänger nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 Euro belegt wurden.
4. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir nach Zuschlagserteilung und vor Aufnahme der Leistungserbringung eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens EUR 3 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens EUR 2 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden je Schaden und 2-fach maximiert pro Jahr, abschließe(n) und diese dem Auftraggeber vorlegen werde.  
Der Versicherungsschutz muss bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche bestehen oder zumindest Haftpflichtrisiken im Zusammenhang mit Nacherfüllungsleistungen abdecken.
5. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass mein/unser Unternehmen in der Lage ist, die Auftragsabwicklung verhandlungssicher in Wort und Schrift in deutscher Sprache durchzuführen.

Ort, Datum

Name(n) des/der Erklärenden

## 1. Eigenerklärungen Los 1

1. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass die nachfolgend genannten Zertifizierungen gegeben sind und spätestens zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung vollständig vorliegen.
  - W2 – pe -ge gemäß DVGW GW 301
  - FW1 - st gemäß AGFW 601
  - Gültige Schulung nach DVGW GW 129 (H) der eingesetzten Erdbaumaschinenführer
  - Mindestanforderungen für Bauunternehmen im Leitungstiefbau nach DVGW GW 381 (A)
  - Microtunneling-Fachaufsicht gemäß DVGW GW 329
  
2. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass das eingesetzte aufsichtführende Personal der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist und sich einwandfrei mit den Ansprechpartnern des Auftraggebers artikulieren kann. D.h. sie sind in der Lage Alltagskommunikation zu betreiben, können Sach-verhalte um das Aufgabengebiet vollständig und verständlich erklären und alle diesbezüglichen Fragen eigenständig beantworten.

Ort, Datum

Name(n) des/der Erklärenden

### III. Eigenerklärung Russland

(von allen Bewerbern/ Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

**Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):**

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
  - a. durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
  - b. durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
  - c. durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Ort, Datum

Name(n) des/der Erklärenden

**Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:**

1. *Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e , Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*
  - a. *russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
  - b. *juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
  - c. *natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*
2. *Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*
  - a. *den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
  - b. *die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
  - c. *die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
  - d. *die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*
  - e. *den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*
  - f. *den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*
3. *Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung. Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*

## IV. Bewertungskatalog

### Bewertung der Teilnahmeanträge

Der **Fragenteil I** des Fragenkataloges enthält allgemeine Angaben zum Unternehmen.

Der **Fragenteil II** des Fragenkataloges dient der Feststellung der Eignung des Bewerbers. Die Auswertung des Fragenteils II führt zu der Feststellung „geeignet“ oder „nicht geeignet“. Zur Angebotsabgabe werden nur die geeigneten Bewerber aufgefordert, die zudem anhand der Auswahlkriterien ausgewählt wurden.

Der Auftraggeber behält sich vor, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes fehlende oder unzureichenden Angaben nachzufordern. Bei Angaben mit Ausschlussandrohung erfolgt ein automatischer Ausschluss des Bieters, wenn die fehlenden Angaben nicht innerhalb der Nachforderungsfrist nachgereicht werden, sofern der Auftraggeber eine Nachforderung vornimmt. Wird keine Nachforderung vorgenommen, erfolgt ein Ausschluss des Bieters bei fehlenden Angaben.

Reine Informationsabfrage  
Ausschluss

### TEIL I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Frage-Nr.	Kurztext	Kriterium
1.	Anschrift	ist anzugeben, nur zur Information
2.	Name des/der Vertretungsberechtigten	ist anzugeben, nur zur Information
3.	Eigentümer des Unternehmens	ist anzugeben, nur zur Information
4.	Muttergesellschaften	ist anzugeben, nur zur Information
5.	Mitglied in Unternehmens-/Fachverbänden	ist anzugeben, nur zur Information
6.	Vorhandene Umweltzertifikate/ Sicherheitsanforderungen und Nachhaltigkeitszertifizierungen ISO	ist anzugeben, nur zur Information
7.	Jahr der Existenzgründung	ist anzugeben, nur zur Information
8.	Carbon Footprint	ist anzugeben, nur zur Information

## TEIL II. Angaben zur Eignung des Unternehmens

Frage-Nr.	Kurztext	Kriterium
<b>Angaben und Fragen zur Rechtslage des Unternehmens</b>		
1	Existenznachweis	Eigenerklärung, andernfalls Ausschluss
2.	Keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB	Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, andernfalls Ausschluss
3.	Unterzeichnung der Anlage MVV Business Code of Conduct	Unterschrift erforderlich, andernfalls Ausschluss
4.	Unterzeichnung der Anlage ENO ISMS Sicherheitsrichtlinie für Fremddienstleister	Unterschrift erforderlich, andernfalls Ausschluss
5.	Unterzeichnung der Anlage Verpflichtungserklärung zum Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG)	Unterschrift erforderlich, andernfalls Ausschluss
6.	Verstoß geg. MiLoG	Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss
7.	Ggf. Ausgefüllten Bietergemeinschaftserklärung	Unterschrift erforderlich falls vorhanden, andernfalls Ausschluss
8.	Ggf. Ausgefüllte Nachunternehmererklärung	Unterschrift erforderlich falls vorhanden, andernfalls Ausschluss
<b>Fragen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit</b>		
9.	Anzahl der Gesamtmitarbeiter und gewerblichen Mitarbeiter	Eigenerklärung ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
10.	Haftpflichtversicherung	Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss.
11.	Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre	Eigenerklärung ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
<b>Fragen zur technischen/ fachlichen Leistungsfähigkeit</b>		
12.	Auftragsabwicklung in Wort und Schrift in deutscher Sprache	Eigenerklärung ist erforderlich, andernfalls Ausschluss

13.	Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 oder vergleichbar	Nachweis erforderlich, andernfalls Ausschluss
14.	Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, EMA's oder vergleichbar	Nachweis erforderlich, andernfalls Ausschluss
15.	LOS 1: Eigenerklärung zu Referenzen	<p>Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss</p> <p>Eigenerklärung von mindestens 3 Referenzen des Bieters aus den Jahren 2016-2026 mit realisierten Projekten, vergleichbar mit den in dieser Ausschreibung angefragten Leistungen, d.h. FW-Großrohrverlegungen und insbesondere Bundesautobahnpressungen oder Vergleichbares.</p> <p>Jede der nachfolgenden Besonderheiten muss dabei mindestens einmal in den eingereichten Referenzen vorhanden sein, es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine Besonderheit abdeckt. Zudem ist es notwendig, dass jede Referenz mindestens eine der nachfolgenden Besonderheiten enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionssumme größer 1.000.000,00 EUR netto</li> <li>• Projektrelevante Ausschreibungsleistungen unter Einbindung von mindestens 2 verschiedenen Losen bzw. ausführenden Gewerken der folgenden Themenfelder: Tief- und Rohrleitungsbau, Kunststoffmantelrohrbereitstellung und Kunststoffmantelrohrmontage.</li> <li>• Trassenbau mittels grabenloser Verlegung in min DN700 Schutzrohr</li> <li>• Trassenbau min. in DN400KMR</li> </ul>

		<p>Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Projektbeschreibung mit Angabe der einschlägigen Besonderheiten, (im Falle von FW-Großrohrverlegungen und Bundesautobahnpresungen oder Vergleichbares sind Angaben zu Nennweite, Länge, die eingesetzte verantwortliche Fachaufsicht in den einzelnen Projekten, eingesetztes System und Ort der Leistungserbringung zu machen)</li> <li>• Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber,</li> <li>• Zeitraum der erbrachten Leistungen,</li> <li>• Angabe zur Größe des Bauvorhabens im Projektvolumen (Investitionssumme) in EUR netto,</li> <li>• Umfang der erbrachten Leistungen</li> </ul> <p><b>Ausschluss:</b> Weniger als 3 Referenzen oder nicht erfüllte Pflichtenforderungen führen zum Ausschluss vom Verfahren.</p>
16.	<p>LOS 1: Auftragsbezogene Zertifikate</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• W2 – pe -ge gemäß DVGW GW 301</li> <li>• FW1 - st gemäß AGFW 601</li> <li>• Gültige Schulung nach DVGW GW 129 (H) der eingesetzten Erdbaumaschinenführer</li> <li>• Mindestanforderungen für Bauunternehmen im Leitungstiefbau nach DVGW GW 381 (A)</li> </ul>	<p>Eigenerklärung ist erforderlich, andernfalls Ausschluss (Zertifikate müssen spätestens zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung vorliegen)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Microtunneling-Fachaufsicht gemäß DVGW GW 329</li> </ul>	
17.	LOS 1: Aufsichtsführendes Personal der deutschen Sprache mächtig	Eigenerklärung ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
18.	LOS 1: Technische Ausrüstung	Nachweis erforderlich, andernfalls Ausschluss
19.	Umsatz vergleichbarer Leistungen nach dieser Ausschreibung der letzten 3 Jahre	Eigenerklärung ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
20.	LOS 2: Eigenerklärung zu Referenzen	<p>Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss</p> <p>Eigenerklärung von mindestens 3 Referenzen des Bieters aus den Jahren 2016-2026 mit realisierten Projekten, vergleichbar mit den in dieser Ausschreibung angefragten Lieferung und Leistungen.</p> <p>Jede der nachfolgenden Besonderheiten muss dabei mindestens einmal in den eingereichten Referenzen vorhanden sein, es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine Besonderheit abdeckt. Zudem ist es notwendig, dass jede Referenz mindestens eine der nachfolgenden Besonderheiten enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionssumme größer 1.000.000,00 EUR netto</li> <li>• Projektrelevante Ausschreibungsleistungen mindestens eines der Themenfelder: Kunststoffmantelrohrbereitstellung und Kunststoffmantelrohrmontage.</li> </ul> <p>Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen:</p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Projektbeschreibung mit Angabe der einschlägigen Besonderheiten,</li> <li>• Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten,</li> <li>• Zeitraum der erbrachten Leistungen,</li> <li>• Angabe zur Größe des Bauvorhabens im Projektvolumen (Investitionssumme) in EUR netto</li> <li>• Umfang der erbrachten Leistungen</li> </ul> <p><b>Ausschluss:</b> Weniger als 3 Referenzen oder nicht erfüllte Pflichtanforderungen führen zum Ausschluss vom Verfahren.</p>
21.	<p>LOS 2: Auftragsbezogene Zertifikate</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfzeugnis für gerade KMR nach EN 253 und zusätzlich die Maßhaltigkeit nach FW 401 sowie Anforderungen an die PUR-Hartschaumdämmung gem. EN 489</li> <li>• Prüfzeugnis für Fertig-T-Stücke und Fertig-Bogen nach EN 448 und zusätzlich die Maßhaltigkeit nach FW401</li> <li>• Prüfzeugnis für Erdeinbauarmaturen nach EN 488 und zusätzlich die Maßhaltigkeit nach FW 401</li> <li>• Prüfzeugnis für Muffen nach EN 489 und zusätzlich die Maßhaltigkeit nach FW 401</li> <li>• Zertifizierung nach FW 603, FW 605 und DVS2212-4</li> </ul>	<p>Nachweis erforderlich, andernfalls Ausschluss</p>

22.	Besondere technische Eignung Zertifizierung nach DIN EN ISO 3834-2	Nachweis erforderlich, andernfalls Aus- schluss
23.	Umsatz vergleichbarer Leistun- gen nach dieser Ausschreibung der letzten 3 Jahre	Eigenerklärung ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
	Eigenerklärungen zu den Fra- gen 1, 2, 6, 10, 12 des Teilnah- meantrags.	Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss
	LOS 1: Eigenerklärung zu den Fragen 16, 17 des Teilnahmeantrags.	Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss
	Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verord- nung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022	Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss

Oben genannte Punkte sind ausgefüllt und werden hiermit bestätigt. Die geforderten Anlagen sind bei-  
gefügt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Erklärenden